

## Fontane, Theodor: Kaiser Wilhelms Rückkehr (1858)

- 1 Dreifarbig, kranzumwunden
- 2 Unsre Fahnen flattern und wehn,
- 3 Das waren Festesstunden,
- 4 Wie keine wir noch gesehn;
- 5 Vielhunderttausendtönig
- 6 In Lüften die Grüße ziehn:
- 7 Willkommen
- 8 Willkommen in Berlin.
  
- 9 Nun steigt höher, ihr Schwalben,
- 10 Und kündet, was es sei:
- 11 Blauer Himmel allenthalben,
- 12 Und das Wetter ist vorbei.
- 13 Es ward uns viel beschieden,
- 14 Es ward uns großes Glück:
- 15 König Wilhelm bringt uns den Frieden
- 16 Und bringt uns sich selber zurück.
  
- 17 Er bringt uns sich selber wieder
- 18 Und Neues zu allem, was war,
- 19 Nun entspringt ein stolzes Gefieder
- 20 Dem alten preußischen Aar.
- 21 Das Alte hoch und das Neue
- 22 Vom Njemen bis an den Rhein –
- 23 Und wir flechten die alte Treue
- 24 In die neue Krone hinein.

(Textopus: Kaiser Wilhelms Rückkehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48342>)